



Bildungswerk
der Evangelisch-
methodistischen Kirche

www.emk-hauskreise.de

Kontakt:

Ralf Würtz
Telefon: 030 85603110
ralf.wuertz@emk-bildungswerk.de

»Hauskreisthema der Woche«



fh 107 31

Wie ich Gottes Spuren entdeckt habe
(Ingrid Heintz)

Einstieg: Geschichte »Spuren im Sand« lesen.
Bei ruhiger Musik aufschreiben, wo Gottes Tragen im Rückblick erlebt wurde.

Hauptteil: Erfahrungen von Ingrid Heintz in der »für heute«-Ausgabe lesen. Welche Sicht Gottes auf das Leben hat sich im Erzählen ausgedrückt?

Navi mitbringen: Ein Navi behält das Ziel immer im Blick. Wählt der Fahrer eine andere Route, orientiert es sich kurz und berechnet dann den neuen Weg zum alten Ziel. Meist gibt es mehrere Wege zum Ziel. Mein Lebensweg ist nicht klar ausgeschilderte oder gut ausgebaut. Er gleicht eher einem Pfad durchs Dickicht des Alltags, den ich suchend

und tastend, manchmal auch strauchelnd und fallend gehe.

Auf manchen Wegen bin ich in guter Gesellschaft, manche Wege machen mich einsam. Auf manchen Wegen gehe ich sicher und festen Schrittes, weil ich einem verlässlichen Wegweiser folge. Auf manchen Wegen möchte ich umkehren, weil ich nicht weiß, ob es der richtige ist. Manchmal werde ich auf einen Weg geschickt, den ich gerne vermeiden würde. Manche selbstgewählten Wege werden mir versperrt.

- Welches Ziel peilen wir an? Haben wir überhaupt eines?
- Was navigiert mich auf meinem Weg durch den Alltag? Was hilft mir, das Ziel (ewige Gemeinschaft mit Gott) im Auge zu behalten? (Gottes Wort, der Heilige Geist, das Reden mit Gott und das Hören auf ihn, gute Freunde und Reflektionszeiten)

Schlussrunde: Psalm 32,8

Wenn ich mir bewusst bin, dass da Gott ist, der mich leitet, dann werde ich, wo ich auch bin, immer wieder sein Hand, seine Pläne und den »roten Faden« erkennen können (trotz Umwegen).

